

**Zeitschrift:** Prisma : illustrierte Monatsschrift für Natur, Forschung und Technik  
**Band:** 6 (1951)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Die kleinste Elektronenröhre der Welt  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-653557>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

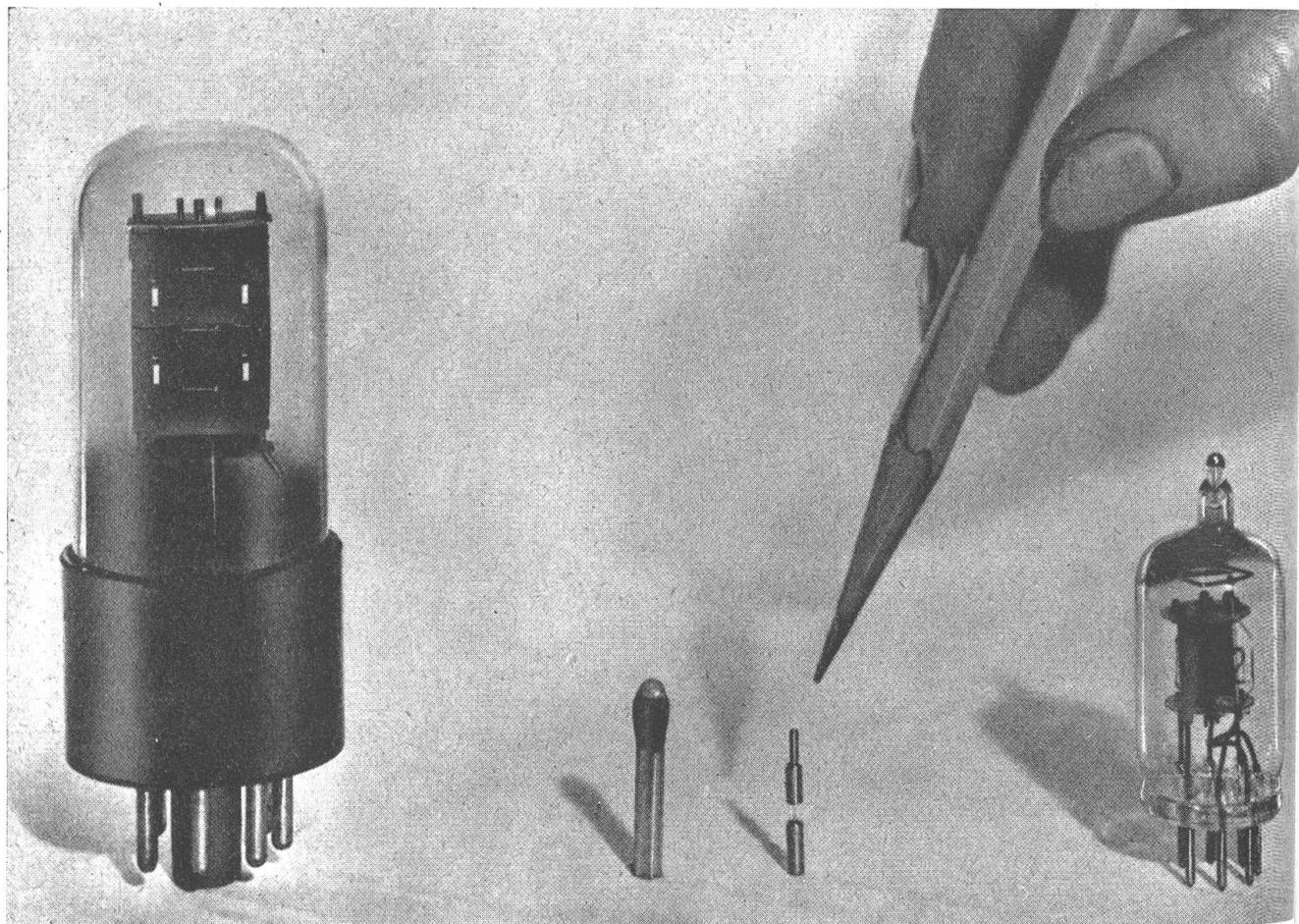
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

hatte. Ich befestigte auf einem Schilfbaum in einiger Höhe Mehlwürmer und steckte daneben einen anderen Halm so schräg in den Schlamm, daß er als Brücke zu dem Lockfutter dienen konnte. Das Hühnchen kam, versuchte erst durch Springen die Würmer zu erreichen, wandte sich dann, als das nicht gelang, von der Beute ab, lief zu dem schrägen Halm und kletterte daran zur ersehnten Beute hinauf. Auch das rasche Zahmwerden in freier Wildbahn nach anfänglicher übergrößer Scheuheit

spricht durchaus für ein gutes Assoziationsvermögen dieser kleinen, so geheimnisvollen Sumpfbewohner. Freilich muß man sich entsprechend verhalten. Mir waren meine Erfolge bei der Rallenbeobachtung nur dadurch vergönnt, daß ich Monat um Monat ununterbrochen in einem Gebiet lebte und für die kleinen Rallen die gleiche Bedeutung — oder besser Bedeutungslosigkeit — erlangte, wie etwa ein Reiher, der täglich in ihrem Gebiet fischte.

## Die kleinste Elektronenröhre der Welt

DK 621.396.694-181



In Amerika wurde diese neue, für Fluggeräte bestimmte Miniaturradioröhre entwickelt, die nur ein Neunzehntel der Normalgröße der üblichen Röhren besitzt. Abgesehen von dem Vorteil der Raum- und Gewichtersparnis sollen diese Röhren auch gegen die von den Motoren verursachten Erschütterungen sowie gegen die Stöße beim Aufsetzen des Flugzeuges bei der Landung wesentlich widerstandsfähiger sein. Zum Vergleich der Größenverhältnisse: Links

und rechts von der neuen Röhre zwei Normalröhren und ein Zündholzkopf